

Protest gegen Nazis am Platz der Opfer des Nationalsozialismus

Mon., 19. Okt. 15, 18:30 Uhr

Kurzfristig hat sich das KVR am Wochenende dazu entschieden, die von München ist bunt! am Platz der Opfer des Nationalsozialismus angemeldete Kundgebung an den südlichen Rand des Platzes zu verschieben.

Anschließend an die regelmäßigen Aufmärsche vor der Feldherrnhalle wird Pegida damit heute direkt vor der Ewigen Flamme aufmarschieren und dort mit einer Kranzniederlegung die Opfer des NS verhöhn.

Das nachdem Nazis aus Reihen von Pegida letzte Woche die Treppen der Feldherrnhalle erstiegen und dort die Hand zum angedeuteten Hitlergruß erhoben. Das nachdem klar ist, dass auch gegen den Münchner Pegida-Organisator Heinz M. wegen Rechtsterrorismus ermittelt wird, weil er Kontakte zu Martin Wiese (geplantes Sprengstoffattentat auf die Grundsteinlegung der jüdischen Synagoge in München) pflegte. Und das auch unter den aktuellen bundesweiten Geschehnissen wie dem rechtsextremen Messer-Angriff auf die Kölner OB-Kandidatin Reker vor zwei Tagen.

Es ist schockierend, wie das KVR hier entschieden hat, was in den kommenden Tagen auch sicher noch aufgearbeitet werden muss.

Für heute Abend aber gilt: es braucht jetzt ein lautes und deutliches Zeichen der Münchner Stadtgesellschaft. Kommt und zeigt, dass wir diese unerträgliche Widerwärtigkeit nicht hinnehmen!

Kommt um 18:30 Uhr zum Platz der Opfer des Nationalsozialismus.

Veranstalter: München ist bunt!

Ort: Platz der Opfer des Nationalsozialismus

Quellen-URL: <http://bifa-muenchen.de/node/2159>